

Mitteilungen = Nouvelles

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **77 (1979)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veranstaltungen Manifestations

Ankündigung:

VIII. Internationaler Kurs für Ingenieurvermessung 1980 an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich; Zugleich FIG-Symposium Kommissionen 5 und 6

1. Veranstalter

Prof. Dr. G. Eichhorn, Prof. Dr. h.c. F. Kobold, Prof. Dr. K. Rinner, Prof. Dr. K. Schnädelbach sowie

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie
ETHZ
Prof. Dr. H.J. Matthias, Prof. Dr. H.H. Schmid

2. Zeitpunkt

Mittwoch, 24.9.1980 bis Mittwoch,
1.10.1980

3. Sprachen

Vorrangig Deutsch sowie auch Beiträge in
französischer und englischer Sprache

4. Ankündigung

Diese Ankündigung erfolgt in den Fachzeitschriften in Deutschland, Österreich und in der Schweiz.

5. Themenkreise

Themenkreis A: Instrumente und Datenerhebung. (Instrumentenkunde. Neue Technologien, Geräte, Systeme, Netz- und Messanlagen. Optimierung, Zuverlässigkeit, Messmethoden, Automatisierung)

Themenkreis B: Auswertung und Interpretation (Datenaufbereitung, Mathematische Modelle, Lösung, Datenverarbeitung, Interpretation, Testverfahren)

Themenkreis C: Hochbau, Tiefbau, technische Anlagen (Vorträge, deren Schwergewicht bei der Darstellung von konkreten, praktischen Beispielen liegt. Vermessungstechnische Grundlagen, Projektdefinition, Absteckung und baubegleitende Vermessungen, Werkkataster)

Themenkreis D: Untertagebau (Vorträge, deren Schwergewicht bei der Darstellung von konkreten, praktischen Beispielen liegt. Vermessungstechnische Grundlagen, Projektdefinition, Absteckung und baubegleitende Vermessungen. Felsmechanische Messungen Insitu)

Themenkreis E: Gelände und Bauwerküberwachung, Beweissicherung (Vorträge, deren Schwergewicht bei der Darstellung von konkreten, praktischen Beispielen liegt. Aufgabenbereiche der Themenkreise C+D)

Themenkreis F: Einsatz und Führung (Betriebswirtschaft der Vermessung im Ingenieurwesen, Personal und Personalführung, Investitionen, Akquisition und Wettbewerb, Vermessung und Baubetrieb, Projektmanagement, Kalkulation und Rechnungswesen, Risiko, Haftung, Versicherung)

6. Leiter der Themenkreise

A: Prof. R. Konzett, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich

B: Prof. Dr.-Ing. H. Pelzer, Geodätisches Institut, Technische Hochschule, Nienburgerstr. 1, D-3000 Hannover

C: Prof. Dr. G. Eichhorn, Direktor des Geodätischen Institutes, Technische Hochschule Darmstadt, Petersenstr. 13, D-6100 Darmstadt

D: Prof. Dr. K. Rinner, Dr. G. Schelling, Institut für Landesvermessung und Photogrammetrie, Technische Universität Graz, Rechbauerstr. 12, A-8010 Graz

E: Prof. Dr.h.c. F. Kobold, Möhrlistr. 85, CH-8006 Zürich

F: Dipl.Ing. P. Gfeller, Swissair Photo + Vermessungen AG, Obstgartenstr. 7, CH-8006 Zürich

7. Rahmenprogramm

Es wird einen Empfang geben sowie am Wochenende eine technische Exkursion durchgeführt werden.

8. Ausstellung

Der Kurs wird von zwei Ausstellungen begleitet.

Einerseits ist in einer thematischen Ausstellung den Referenten die Möglichkeit gegeben, die Dokumentation zu ihren Vorträgen zu präsentieren.

Andererseits gibt es eine kleine Firmen-ausstellung. Zugelassen sind ausschliesslich neue Apparate und Systeme.

9. Referenten-Anmeldung

Alle Berufsangehörigen, die am VIII. Internationalen Kurs für Ingenieurvermessung 1980 teilnehmen und einen Vortrag in einem der o.g. Themenkreise halten möchten, werden hiermit eingeladen, sich mit dem zuständigen Themenkreisleiter direkt in Verbindung zu setzen. Dabei ist der Titel zu nennen und der vorgesehene Inhalt kurz darzustellen.

10. Teilnehmer-Anmeldung

Alle Interessenten werden hiermit höflich gebeten, die nachfolgende Adressmeldung einzusenden.

VIII. Internationaler Kurs für Ingenieurvermessung

Ich interessiere mich für die Teilnahme

Name

Vorname

Titel

Firma/Institut

.....

.....

Adresse

.....

.....

Einsenden an:

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie,
ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich

Mitteilungen Nouvelles

Vereinbarung zwischen der GF des SVVK und dem VSVT; Ausgabe 1978, Entwurf 1.3.1979

Die in der Ausgabe 5/79 der Zeitschrift VPK publizierte Vereinbarung wurde anlässlich

der Generalversammlungen vom 26. Mai 1979 in Lugano und vom 14. Juni 1979 in Fribourg sanktioniert.

Diese tritt ab 1. Juli 1979 in Kraft.

Convention entre le GP de la SSMAF et l'ASTG; Edition 1978, projet 1.3.1979

La convention publiée dans la revue MPG 5/79 ayant été ratifiée par les assemblées générales du 26 mai 1979, à Lugano et du 14 juin 1979, à Fribourg.

Elle entre ainsi en vigueur à partir du 1er juillet 1979.

Berichte Rapports

Exkursion zu den Meliorationen im Seeland (Herbst 1978)

An einem sommerlich warmen Freitag im September traf sich ein interessierter Kreis von Kulturingenieuren zur Fachexkursion an der Dreiländerecke der Kantone Bern, Neuenburg und Freiburg und zugleich an der Sprachgrenze zwischen Deutsch und Welsch. Präsident P. Blum konnte neben den Referenten auch eine erfreuliche Schar von Ehefrauen begrüßen. Ingenieur H. Gugger, Ins, gab einen klaren Überblick über Beweggründe, Bezugsgebiet, Randbedingungen und Massnahmen im Rahmen der Grossmelioration im Berner Seeland, gestützt auf das Vorprojekt des umfassenden Werkes. Unter der Führung von Ing. A. Wenger, H. Strasser und H. Gugger konnten durchgeführte Meliorationsarbeiten, wie Entwässerungen, Bewässerungen und Landumlegungen im Feld besichtigt und diskutiert werden. Besondere Aufmerksamkeit fanden die Entwässerungs- und Hangwasserkanäle in Gals sowie Stauwehre und Pumpstationen, die auch in Betrieb gezeigt wurden. Dabei machten die verschiedenen Möglichkeiten, wofür dieselben Anlagen eingesetzt werden (wie Bewässerung und Entwässerung), nachhaltigen Eindruck.

Im Raum Gampelen erfolgte durch Ing. H. Gugger und W. Lüscher die Orientierung über Landumlegung unter Berücksichtigung erhaltenswerter Naturschutzgebiete sowie über Kanalbauten und die für viele Teilnehmer neue Übersandung landwirtschaftlich zu nutzenden Bodens.

Im benachbarten Freiburger Seeland konnte Ing. J. P. Meyer umfassend über Meliorationsarbeiten von der Landumlegung bis zur Entwässerung informieren, wobei zum Teil andere Lösungen – etwa für Entwässerung mit Kanälen und Pumpen – als im Nachbarkanton gewählt wurden.

Neben diesen spezifisch fachlichen Teilen der Exkursion blieb vor allem der packend gestaltete Lichtbildervortrag über Archäologie und Juragewässerkorrektur von Frau Dr. H. Schwab in guter Erinnerung. Die bewegte Geschichte der Besiedlung, der Verkehrswege und der Landnutzung der Ebene zwischen Neuenburger-, Murten- und Bielersee wurde anhand von Funden aus verschiedenen geschichtlichen Epochen lebhaft vor Augen ge-